



Kinderbeteiligung zur Gestaltung der Bürgergärten am 20. Juli 2023 von 15:30 bis 16:30 Uhr in der Kinderaktivwerkstatt Ostfildern

DOKUMENTATION









Ablauf

Die Kinderbeteiligung fand in den Räumlichkeiten der Kinderaktivwerkstatt Ostfildern mitten in den Bürgergärten und mit direktem Zugang zum Spielplatz Fliegergarten und Vulkangarten sowie den angrenzenden Freiflächen statt.

Vorbereitet und durchgeführt wurde die Kinderbeteiligungsveranstaltung in enger Zusammenarbeit mit Margit Schranner, Leiterin der Kinderaktivwerkstatt.

Beteiligt wurden etwa 15 Kinder im Alter zwischen 5 und 11 Jahren, wobei der Großteil der Kinder 6 und 7 Jahre alt war. Die Kinder, die beteiligt wurden, hielten sich ohnehin in der Kinderaktivwerkstatt auf und nahmen am Tagesprogramm teil.

Ziel der Kinderbeteiligung war es, die Sicht der Kinder auf die Bürgergärten sowie deren Bedürfnisse und Wünsche im Hinblick auf die Gestaltung und zukünftige Nutzung zu erfassen.

Nach einer kurzen Kennenlernrunde wurden die Kinder gefragt, ob und welche Teile der Bürgergärten sie kennen und wo sie sich gerne aufhalten. Häufig genannt wurden hier der Spielplatz mit einzelnen Spielgeräten, die Kinderaktivwerkstatt, der Froschbrunnen und die Pyramiden, aber auch Bäume, Wiesen und Blumen.

Im Anschluss wurde den Kindern eine kurze Geschichte als Fantasiereise vorgelesen (siehe Anhang), um ihnen das Vorhaben und die Ausgangssituation näherzubringen und die Kreativität und Fantasie der Kinder anzuregen. Nach der Fantasiereise waren die Kinder eingeladen, ihre Ideen und Wünsche für die Gestaltung der Bürgergärten zu malen. Zum Abschluss stellten die Kinder ihre Kunstwerke vor und diese wurden in der Runde besprochen.





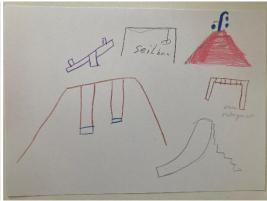


Ergebnisse

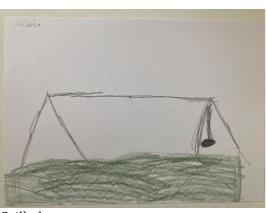
Die Bilder, die die Kinder im Rahmen der Kinderbeteiligung malten, werden im Folgenden nach Themen geclustert dargestellt.

I. Spiel-/Sporgeräte





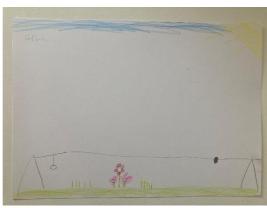
Boxsack



Diverse Spielgeräte



Seilbahn



Seilbahn



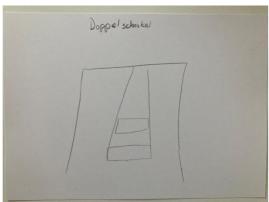
Seilbahn

Schaukel mit runder Sitzfläche









Debschaukel mit einem Reifer unter

Doppel-/Schiffschaukel

Drehschaukel mit Reifen





Baumschaukel/Hängematte

Karussell





Rutsche mit Sand unten

Baumrutsche



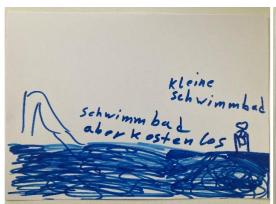




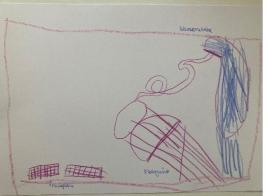


Baumhaus

II. Wasserelemente



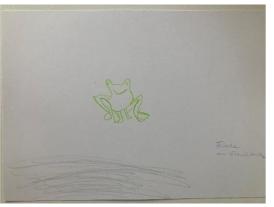
Schwimmbad



Wasserrutsche/Trampolin/Klettergerüst



Wasserrutsche/Eisladen



Froschteich mit Fröschen







III. (Dauerhafter) Eisladen





Eisladen Eisladen







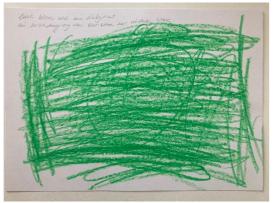
IV. Blumen/Pflanzen/Grün



d: d:

Blumenwiese

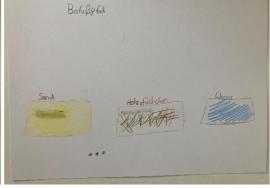
Rankgitter für Gemüse/Pflanzen



Wiese mit Wegeverbindungen

V. Sonstiges





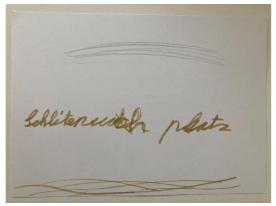
Wiese mit Hasen

Barfußpfad









Schlittschuhbahn

Zusammenfassung

Die Ergebnisse der Kinderbeteiligung verdeutlichen, dass vor allem die Spielplätze mit den Spielgeräten vor der Kinderaktivwerkstatt (Spielplatz Vulkangarten und Spielplatz Fliegergarten) im Fokus der Kinder stehen. Hier werden weitere Angebote an Spielgeräten gewünscht; auffällig ist der vielfache Wunsch nach einer Seilbahn. Darüber hinaus wurden auch Wünsche zu Spiel- und Gestaltungselementen mit Wasser geäußert – dass der Gießkannenbrunnen derzeit außer Betrieb ist und kein Wasser führt, wurde von den Kindern vor diesem Hintergrund sehr bedauert.

Mehrfach genannt wurde außerdem der Wunsch nach einem dauerhaften Eisladen, da die Verfügbarkeit des mobilen Eiswagens, der die Bürgergärten derzeit anfährt, keinen festen Terminen folgt.

Abgesehen von den bereits genannten Aspekten wurde aber auch deutlich, dass die Kinder durchaus Frei- und Grünflächen (Wiese) mit Blumen und Pflanzen schätzen.

Die Kinder äußerten außerdem, dass der Rutschturm auf dem Spielplatz Fliegergarten, der Vulkan mit Wasserpumpe sowie der Fußballplatz unbedingt erhalten bleiben sollten.







Anhang: Fantasiereise

In einem tiefen Mäusebau, der sich inmitten eines großen Gartens befand, lebte eine fröhliche Gruppe von Mäusen. Die Höhle war randvoll mit Spielsachen, Malutensilien und allem, was das Mäuseherz begehrte. Die Mäuse waren rundum glücklich und verbrachten ihre Tage damit, den Garten zu erkunden und gemeinsam Spaß zu haben.

Im Garten gab es zahlreiche aufregende Orte, die die Mäuse begeisterten. Der Fliegergarten-Spielplatz war einer ihrer Lieblingsplätze. Dort konnten die Mäuse auf kleinen Flugzeugen schaukeln und sich vorstellen, sie wären Pilotinnen und Piloten. Der Vulkanspielplatz war ebenfalls sehr beliebt, weil er ab und zu Wasser spuckte und die Mäuse nass werden konnten. Sie liebten es, den Wasserfontänen auszuweichen und dabei vor Vergnügen laut zu quietschen. Sie genossen auch die schattigen Plätze unter den Bäumen, wo sie ihre Picknicks veranstalteten und sich von den Sonnenstrahlen des Sommers erholten. An heißen Tagen verbrachten sie gerne Zeit am Gießkannenbrunnen, wo sie mit dem erfrischenden Wasser spielten und miteinander plantschten. Und dabei war der Garten noch viel Größer und bot den Mäusen viele kleine wie große Verstecke, Spielwiesen und Naturräume an.

Eines Tages versammelte die kluge Anführer-Maus, Frau Schranner, alle kleinen Mäuse zu einem wichtigen Treffen. Es gab aufregende Neuigkeiten. Zwei Wühlmäuse namens Friedo und Vera waren als Abgesandte der Maulwürfe aus der Gartenverwaltung gekommen. Sie hatten eine Botschaft zu überbringen, die den Garten der Mäuse betraf. Frau Schranner begrüßte die Wühlmäuse und bat sie, ihre Botschaft zu teilen: "Kommt herein in unsere Mäusehöhle. Was habt ihr uns zu sagen?"

Friedo, mit seinem schnellen Wühlen und aufgeregten Wesen, sprach als Erster: "Hallo liebe Mäuse! Wir haben aufregende Neuigkeiten! Die Maulwürfe wollen den Garten neugestalten und spannender machen. Die wissen aber gar nichts vom Mäuseleben und machen vielleicht riesengroßen Quatsch." Vera, mit ihrer ruhigen und bedachten Art, ergänzte: "Ja, aber die Maulwürfe können nicht lesen und haben uns geschickt, um eure Wünsche zu erfahren. Deswegen glaube ich es wäre am besten, wenn ihr uns malt, was ihr euch wünscht."

Die Gartenmäuse waren zunächst skeptisch, aber Frau Schranner ermutigte sie: "Lasst uns diese Chance nutzen und unsere Ideen teilen. Wir haben ein Mitspracherecht, genau wie die anderen Gartenbewohner."

Die Mäuse waren erleichtert und begannen eifrig zu diskutieren und ihre Wünsche zu malen. Ein lebhafter kleiner Mäuserich malte einen wunderschönen Naturgarten mit bunten Blumenwiesen und vielen Schmetterlingen. Er freute sich und rief: "Ich wünsche mir, dass der Garten voller Leben und Farbenpracht ist!"







Die Maus, die eine begeisterte Gärtnerin war, zeichnete Hochbeete mit köstlichem Gemüse und aromatischen Kräutern. Sie schwärmte: "Ich möchte, dass wir unser eigenes Gemüse anbauen können und uns gesund ernähren!"

Ein abenteuerlustiger Entdecker, zeichnete einen Froschteich mit Seerosen und quakenden Fröschen. Er stellte sich vor, wie die Mäuse den Teich erkunden und fröhlich darin planschen könnten. "Ich wünsche mir einen Teich voller Abenteuer und Quak-Konzerte!" rief er voller Vorfreude.

Als die Mäuse ihre Bilder vollendet hatten, versammelten sie sich um Frau Schranner, Friedo und Vera und präsentierten ihre Kunstwerke stolz. Friedo, neugierig wie immer, betrachtete die Bilder mit großen Augen und sagte: "Wow, ihr habt wirklich tolle Ideen! Ich wusste gar nicht, dass Mäuse so kreativ sein können." Vera, mit einem warmen Lächeln, fügte hinzu: "Ihr habt uns gezeigt, wie wichtig eure Stimme ist und dass eure Ideen den Garten zu etwas Besonderem machen können." Frau Schranner bedankte sich bei den Mäusen für ihre Fantasie und ihren Mut: "Ihr habt bewiesen, dass wir alle eine Stimme haben und dass Zusammenarbeit und Kreativität Wunder bewirken können."

Mit den Bildern in den Pfötchen trappelten Friedo und Vera zu den Maulwürfen. Die waren zunächst skeptisch, weil sie ja nicht lesen konnten. Aber als sie die lebendigen Bilder der Mäuse betrachteten und die Begeisterung in den Stimmen von Friedo und Vera hörten, öffneten sie ihre Herzen und erkannten, wie wichtig es war, die Bilder der Mäuse ernst zunehmen.

Gemeinsam mit den Wühlmäusen und den Gartenmäusen entwickelten die Maulwürfe einen Plan, der die Vorstellungen und Bedürfnisse aller berücksichtigte. Dabei kam auch der weise Maulwurf ins Spiel, der noch mit anderen Bewohnerinnen und Bewohnern des Gartens gesprochen hatte. Die Maulwürfe wollten nämlich unbedingt, dass alle Gartentiere sagen konnten, was sie sich wünschen und versuchten, alle Meinungen zusammenzufassen. So planten die Maulwürfe also den großen Garten noch schöner und lebendiger zu gestalten, ohne dabei die Lieblingsplätze der Mäuse zu vergessen.

Aber dann passiert ein Unfall, als die Tasche, in der alle Bilder und die Pläne waren, aus Versehen vom Post-Hasen mitgenommen wurden. Frau Schranner versuchte noch "Halt, Stooop" zu rufen, aber der Hase und mit ihm die Tasche, waren zu schnell über alle Berge. Friedo war ganz außer sich und sagte "Oh nein, wie schlimm, wie konnte das nur passieren?? Wie sollen die Maulwürfe jetzt noch wissen wie die Pläne waren und was gebaut werden soll?"

Da kam Vera und sagte beschwichtigend: "Kein Problem. Wir wissen doch wie kreativ die Gartenmäuse in ihrer Höhle sind, wir werden sie einfach noch mal fragen, ob sie uns neue Bilder für die Maulwürfe malen können. Lass und noch einmal dort hingehen und mit den Mäusen Bildern malen. Ich bin mir sicher die werden jetzt sogar noch besser werden".

Ende